Studieren - Arbeiten - Wohlbefinden

Gesundheitsfördernde Hochschule Fulda

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Bachelor-Thesis
Entwicklung eines Instrumentariums zur Erfassung der Arbeits- und Gesundheitssituation von Verwaltungsbeschäftigten in Hochschulen

Vorgelegt von:
Anne Kiefer
Matrikelnummer:
427365
Im Studiengang:
Gesundheitsförderung
SS 2011

Referent: Prof. Dr. Klaus Stegmüller
Ko-Referentin: M. Sc. Angela Reichelt

Abstract
Hintergrund: Zu einer gesundheitsfördernden Hochschule gehört die betriebliche Gesundheitsförderung innerhalb der Hochschulverwaltung. Der erste Schritt zu deren Implementierung stellt die Diagnose dar. Hierbei werden Ressourcen und Belastungen, die aus dem Arbeitsumfeld resultieren identifiziert, um anschließend den Handlungsbedarf für gesundheitsfördernde Maßnahmen aufdecken zu können.
Methodik: Zunächst wurde eine systematische und unsystematische Literaturrecherche nach der arbeitsbezogenen und gesundheitlichen Situation von Verwaltungsbeschäftigten und validierten Instrumenten durchgeführt. Auf Grundlage der so gewonnenen Erkenntnisse erfolgte die Konzeption eines Fragebogens, um den Ist-Zustand der Arbeits- und Gesundheitssituation dieser Berufsgruppe zu erfassen.
Ergebnisse: Bereits vorhandene Instrumente eignen sich, um die Situation der Mitarbeiter zu erfragen, mussten aber für die Erfassung der spezifischen Situation von Verwaltungsbeschäftigten in Hochschulen modifiziert und ergänzt werden. Items aus den Instrumenten SALSA, COPSOQ, WAI, FAGSAMSE und der Beschwerden-Liste wurden in den konzipierten Fragebogen integriert.
Schlüsselwörter: gesundheitsfördernde Hochschule, Setting-Ansatz, Mitarbeiterbefragung, Fragebogen, Verwaltungsmitarbeiter, betriebliche Gesundheitsförderung